



Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober

Der Bundespräsident ist das auf sechs Jahre gewählte Staatsoberhaupt der Republik Österreich. Er wird durch das österreichische Volk direkt gewählt. Er kann für die unmittelbar folgende Funktionsperiode nur einmal wiedergewählt werden und daher in Summe maximal zwölf Jahre ununterbrochen im Amt sein. Zu den Kernkompetenzen des Bundespräsidenten gehören die Ernennung des Bundeskanzlers und, auf dessen Vorschlag, der weiteren Mitglieder der Bundesregierung, sowie die Möglichkeit, auf Ansuchen der Regierung den Nationalrat aufzulösen.

Inhalt

Dorfchronik	
Ulrichskirchen	4
Kronberg	11
Schleinbach	13

AMTSBLATT

Gesunde Gemeinde	21
Neues aus der Region	31
Lauf des Lebens	32

Wer ist wahlberechtigt?

Alle Personen, die am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag (9. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben oder als AuslandsösterreicherInnen bis zum Ende des Einsichtszeitraumes am 8. September 2022 auf Antrag in die Wählerevidenz und in der Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind (diese Personen müssen ebenfalls

spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben).

Eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter darf nur im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sein.

Wie, wann und wo kann die Stimme abgegeben werden?

Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel zu den folgenden Zeiten möglich:

ULRICHSKIRCHEN

Wahllokal: Gemeindeamt, Kirchenplatz 3

Wahlzeit: 08.00 bis 14.00 Uhr

SCHLEINBACH

Wahllokal: Gemeindsaal, Hauptstraße 7

Wahlzeit: 08.00 bis 14.00 Uhr

KRONBERG

Wahllokal: Gemeindeganzlei, Hauptstraße 32

Wahlzeit: 08.30 bis 13.00 Uhr

Wählen mit Wahlkarte:

Wählerinnen und Wähler, die am Wahltag nicht in ihrer Gemeinde oder ihrem Wahlsprengel anwesend sein werden, können die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

Die Inhaber einer Wahlkarte können ihre Stimme wie folgt abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor der „fliegenden“ Wahlbehörde oder
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Wie erhält man eine Wahlkarte?

Die Wahlkarte kann

1. **SCHRIFTLICH** (Post, Email, Telefax, Internetmaske) bis Mittwoch, 5. Oktober 2022 im Gemeindeamt beantragt werden.
2. **MÜNDLICH** bis Freitag, 7. Oktober 2022, 12 Uhr im Gemeindeamt Ulrichskirchen beantragt werden.

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

GR Mag. Dr. Gabriele Scharrer-Liska wurde zur **Vorsitzenden des Prüfungsausschusses** gewählt.

Die Musikschulförderung wurde erweitert: Erhöhung des Förderalters von 19 auf 24; eine **zusätzliche Gesangsförderung** wurde beschlossen. Einstimmig.

Die Förderung für Studierende bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel wurde auf EUR 100,00 / Semester beim Kauf eines Klimatickets erweitert. Einstimmig.

Auftragsvergaben Kanal:

Sanierung: Fa. Leithäusl, EUR 223.631,83 exkl. USt. Einstimmig.

Kanalinspektion: Fa. Hydro Ingenieure, EUR 62.613,10 exkl. USt. Einstimmig.

Grundankauf für den Bau einer Betreuungseinrichtung (Kindergarten, Hort) neben der Millenniumsschule: EUR 381.785,00. Mit 12 Stimmen beschlossen (ÖVP und Grünes Kleeblatt), 1 Gegenstimme (SPÖ GR Ing. Leeb), 3 Stimmenthaltungen (SPÖ GfGR Daucher, GfGR Kalsner, GR Wohner)

Errichtung von PV Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden (Gemeindeamt, Kindergarten und FF Ulrichskirchen, Millenniumsschule, ASZ)

ACHTUNG:

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist ausnahmslos gesetzlich nicht erlaubt!

Der mündliche Antrag muss persönlich im Gemeindeamt Ulrichskirchen gestellt werden. Bitte nehmen Sie auch hierfür einen gültigen Identitätsnachweis mit (Reisepass, etc.).

Bitte beachten Sie: Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!

Sollten weitere Fragen auftreten, so stehe ich Ihnen gerne unter 02245 2432 210 zur Verfügung.

AL Heidemaria Holzmann

im Gesamtwert von EUR 224.565,99 inkl. USt. Einstimmig.

Verordnung einer Bausperre, gültig für das gesamte Gemeindegebiet für die Parzellen mit der Widmung „Bauland Agrar“ und „Bauland Wohngebiet“, wenn mehr als eine Wohneinheit errichtet werden soll. Mit 11 Stimmen beschlossen (10x ÖVP und 1x Grünes Kleeblatt, Mag. Exler), 3 Gegenstimmen (SPÖ GfGR Daucher, GR Ing. Leeb, GR Wohner), 2 Stimmenthaltungen (SPÖ GfGR Kalsner, Grünes Kleeblatt GfGR Dr. Nanut).

Gemeinderatssitzung am 19.9.2022

Der NVA 2022 war auf Grund erhöhter Kosten im Bereich der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage notwendig. Weiters musste bereits der Betrag für den Grundstückskauf für die Errichtung der neuen Betreuungseinrichtung bereitgestellt werden. Einstimmig.

Straßenbeleuchtung: Fa. Gindl EUR 83.761,67 inkl. USt. Einstimmig.

Darlehensaufnahme: Raiffeisenbank EUR 436.900,00 zur Finanzierung des Regenüberlaufbeckens beim Rußbach, Höhe Kronberger Kreuz. Einstimmig.

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach, vertreten durch Bürgermeister Ernst Bauer, 2122 Ulrichskirchen, Kirchenplatz 3
Redaktion: Heidi Holzmann, Olivia Koglbauer
Nächster Redaktionsschluss: 15. November 2022

Willkommen im Team



Seit April 2022 wird unser Kindergartenteam von Frau STEFANIE TATZBER unterstützt. Frau Tatzber kann auf Grund ihrer Erfahrung in allen Bereichen der Kinderbetreuung flexibel in unseren Betreuungseinrichtungen eingesetzt werden.

Auf Grund ihrer guten Arbeitsleistung, ihrer hohen Flexibilität und ihrer sozialen Kompetenz wurde sie mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. September in ein unbefristetes Dienstverhältnis übernommen.

Frau Tatzber ist bei Kindern, KollegInnen und Eltern gleichermaßen beliebt und wir wünschen ihr für ihre wichtige und abwechslungsreiche Aufgabe alles Gute und viel Erfolg!

Bgm. Ernst Bauer

Wir gratulieren



Am 21. Juni wurde Herrn Hofrat Mag. Gerhard Schwaigerlehner in Anerkennung und Würdigung seines langjährigen verdienstvollen Wirkens das große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen.

Im Namen der Marktgemeinde Ulrichskirchen Schleinbach und in meinem Namen darf ich dazu recht herzlich gratulieren.

Bgm. Ernst Bauer

Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend

Nach zwei Jahren Einschränkungen durch Corona hat es mich besonders gefreut, wieder einen Gemeindeausflug organisieren zu können. Die kurzweilige Führung im Schloss Marchegg „MARCHFELDgeheimnisse“ und der anschließende Besuch im BioHof ADAMAH wird uns lange in Erinnerung bleiben. Schlussendlich konnten wir bei bester Stimmung diesen schönen Ausflug gemeinsam beim Heurigen Kraus abschließen. Um unsere mit Kies gestalteten Kirchenplätze und Friedhofswege umweltfreundlich frei von Unkraut zu halten haben wir versucht, dieses mit Heißluft oder umweltfreundlichen Herbiziden zu bekämpfen – erfolglos. Das neu angeschaffte Agriagerät ermöglicht es, das Unkraut mechanisch zu entfernen und unsere Anlagen gepflegt zu halten.



Große Sorge bereitet uns allen die Energiekrise. Egal, welche Form der Energieerzeugung gewählt wird, es finden sich immer Argumente dafür oder dagegen. In unserer Gemeinde gibt es nun die Möglichkeit, im Bereich der ehemaligen Sandgruben großflächig umweltfreundliche Photovoltaikanlagen auf Freiflächen zu errichten – dafür müssen seitens des Landes NÖ entsprechende Zonen definiert werden, in denen letztendlich Photovoltaikanlagen nach Rücksprache mit den GrundeigentümerInnen errichtet werden dürfen. Nun gilt, die Zonierung abzuwarten um weitere Schritte und Informationen setzen zu können.

Den politischen Forderungen entsprechend wird nun auch in Niederösterreich das Angebot der Kleinkinderbetreuung großzügig ausgeweitet. Dies ist eine große Herausforderung für die Gemeinde in Bezug auf Schaffung der dafür notwendigen Räumlichkeiten und Bereitstellung des Personals. Die weitere Entwicklung in Bezug auf Öffnungszeiten und Kleinstkinderbetreuung wird von mir sorgfältig beobachtet.

Ihr

Umbau fast fertig

Die staubigen Zeiten des Bahnbaus und der Neugestaltung unseres Bahnhofs und der gesamten Gleisanlage sind Gott sei Dank vorbei. Im Besonderen musste die Ulrichskirchner Bevölkerung ein großes Maß an Belästigung im Juli und August hinnehmen, zeitweise konnte man sich gar nicht im Freien aufhalten, Lärm und Staub waren fast unerträglich. Besichtigt man die neuen Anlagen, so sieht man, dass sich unsere Geduld ausgezahlt hat. Für großen Unmut sorgte auch das Abholzen entlang der gesamten Bahntrasse, was aber im Zuge dieser massiven Umbauarbeiten dringend erledigt werden musste. In kürzester Zeit wird sich die Vegetation entlang der Trasse wieder erholt haben.

Trotz Urlaubszeit wurden die meisten Vorhaben durch unsere Gemeindearbeiter umgesetzt, unterstützt von mehreren Feriapraktikanten, die sich auch allesamt bemüht haben. Auch die Renovierung der inneren Friedhofsmauer konnte fertiggestellt werden.



Unser Wassermeister wurde in den letzten Monaten durch mehrere Wasserrohrbrüche immer wieder von seiner eigentlichen Arbeit abgehalten. Er wurde zu den unmöglichsten Tages- und Nachtzeiten zu Einsätzen gerufen: Danke Philipp, für deine ständige Bereitschaft.

Einen recht herzlichen Dank den Verantwortlichen unserer Vereine und ihren vielen MitarbeiterInnen: Dafür, dass sie das Leben in den Vereinen wiederaufleben haben lassen, und wir die Möglichkeit bekamen, wieder ein normales und übliches Miteinander zu leben und zu genießen.

Endlich trifft sich im Jugendheim auch wieder die Kaffeerrunde. Mir ist bewusst, dass jede Veranstaltung und jede noch so kleine Aktion ein großer Aufwand sind. Daher einen Dank an alle, die sich diese Mühe antun und sich für andere einsetzen.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und verbleibe mit lieben Grüßen

Ihr/Euer Ortsvorsteher
Rudolf Roschitz

ÖKB Ulrichskirchen

Der Ortsverband Ulrichskirchen wurde im Jahre 1902 gegründet und so dürfen wir heuer stolz seinen 120-jährigen Bestand feiern. Grund zur Freude ist auch der Umstand, dass wir zwei neue Mitglieder in unseren Reihen recht herzlich begrüßen dürfen:



Christian Namjeski und Markus Wegbauer. Christian Namjeski ist bereits mehrmals als Fähnrich zum Einsatz gekommen und erfüllt diese Aufgabe mit berechtigtem Stolz.

Am 8. April wurde in Kronberg im Gasthaus Holzbauer der heurige Hauptbezirkstag abgehalten. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung, an der Vertreter zahlreicher Ortsverbände aus dem Bezirk Mistelbach teilnehmen und unserer Gemeinde unter anderem die Möglichkeit bietet, sich entsprechend zu präsentieren. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Ortsmusikkapelle Kronberg, dafür einen herzlichen Dank!

Am 3. Juni wurde in Ulrichskirchen die längst überfällige Jahreshauptversammlung abgehalten und die Weichen für das neue Vereinsjahr gestellt. Ausrückungen erfolgten anlässlich der Auferstehungsfeierlichkeiten und beim Umgang zu Fronleichnam.

Am 7. August wurde die alljährliche Kameradenmesse abgehalten. Neben den Ulrichskirchner Kameraden nahmen daran Abordnungen aus Hochleithen, Kreuzstetten, Unterolberndorf, Wolkersdorf und Würnitz teil. Nach dem Gottesdienst erfolgte eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal und anschließend kam es zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrstadel, an dem auch viele Freunde teilnahmen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Ortsmusik Schleinbach, die diese Aufgabe bei der Kameradenmesse seit mehr als fünfzig Jahren erfüllt, auch dafür einen herzlichen Dank!

Am 28. August wurde eine sechsköpfige Abordnung unseres Ortsverbandes zur ÖKB Landeswallfahrt in Maria Taferl entsendet. Weit mehr als 600 Kameraden mit 45 Fahnen nahmen an dieser sehr feierlichen Veranstaltung teil und marschierten mit Musikbegleitung zur Basilika, wo der Gottesdienst abgehalten wurde. Der Grundtenor der Redner „wenn du den Frieden willst, bereite dich auf die Verteidigung vor“ war nicht zu überhören. Die Wallfahrt war sehr beeindruckend und sämtliche Mitglieder unserer Abordnung waren sich einig, im nächsten Jahr wieder dabei sein zu wollen.

Am 4. September besuchte eine Abordnung unseres Ortsverbandes den Tag der Kameradschaft, den der Ortsverband Niederkreuzstetten alljährlich am letzten Feriensontag abhält. Diese Veranstaltung wird immer sehr festlich begangen und es findet anschließend ein gemütliches Beisammensein statt.

Am Nachmittag ging es dann zum Pfarrkirtag im Ulrichskirchner Pfarrgarten. Die beiden ersten Kirtage, die seinerzeit nach der Rodung des Pfarrgartens dort abgehalten wurden, veranstaltete der ÖKB – Ortsverband Ulrichskirchen. Und noch heute unterstützen die Kameraden gerne die Pfarre Ulrichskirchen.

Zu guter Letzt möchten wir unseren Kameraden Rudolf Ruthammer vor den Vorhang bitten und ihm recht herzlich zu seinem achtzigsten Geburtstag gratulieren und ganz viel Gesundheit wünschen!

*Ihr/Euer Bezirksobmann
des österreichischen Kameradschaftsbundes
Rudolf Roschitz*



Tolles Spielefest

Die SG Ulrichskirchen darf auf herausfordernde, aber gelungene Sommermonate zurückblicken. Beim alljährigen Frühschoppen samt Spielefest konnten wieder einige Besucher begrüßt werden. Das Wetter spielte zunächst noch nicht ganz mit, um die Mittagszeit verzogen sich aber die Wolken, bei Sonnenschein kamen Jung und Alt bei den von unseren HelferInnen mit viel Liebe aufgebauten und betreuten Stationen auf ihre Kosten. Das Feedback war durchwegs positiv. Auf dem Rasen zeigte die Nachwuchsmannschaft der U15, gemischt mit Spielern aus jüngeren Mannschaften der NSG Weinviertel Süd, ihr Können. Im kommenden Jahr soll das Spielefest jedenfalls erneut Familien aus der Gemeinde und der Umgebung anlocken. Es wird bereits an neuen Ideen gearbeitet.

Arbeiten gehen weiter

Weiter gingen auch die Arbeiten an unserer Sportanlage. Die kleinen Projekte wie die „Schirmständerproduktion“ für unsere Sonnenschirme wurden ebenso angekurbelt wie die Vorarbeiten zur Installation einer Wärmepumpe, die anstatt des derzeit verwendeten Ölkessel noch heuer realisiert werden soll. Die Installation einer neuen Photovoltaikanlage wurde ebenfalls beauftragt, kann aber aufgrund der vorherrschenden Lieferengpässe auch erst Ende des Jahres erfolgen. Konkreter ist bereits die Neugestaltung des Parkplatzes mit einer fixen Parkordnung.

Sportlich schwieriger Start in Saison

Sportlich verlief der Start in die Saison nach der Umstrukturierung der Ligen noch nicht nach Maß. Trainer Christian Streicher und der Verein trennten sich nach zwei Runden, vorerst übernahm die sportliche Leitung die Gestaltung der Trainings und die Betreuung der Meisterschaftsspiele.

Die sportliche Ausrichtung und die Trainerfrage werden dann in den nächsten Wochen zum Thema. Ziel bleibt aber weiterhin ein Platz im vorderen Tabellendrittel.

Mit sportlichen Grüßen,

Thomas Schrenk und Gerhard Schödl

Trotz hoher Temperaturen besuchten sehr viele diese Veranstaltung. Bei Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Surbraten und ausgezeichneten Weinen war ein gemütlicher Nachmittag bzw. Abend gesichert. Die Besucher äußerten sich ausschließlich positiv – das Fest soll in dieser Art und Weise fortgesetzt werden.

Schöne Tombolapreise wie Wein/Geschenkkörbe, Gartenwerkzeug und Akku-Gartengeräte waren zu gewinnen.

Danke für die zahlreich gespendeten Torten und Kuchen, Danke für die Mithilfe beim Fest, sowie für die Vorbereitung und für das Wegräumen.

Obmann Ernst Bauer

Verschönerungsverein



Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, nahmen sich viele freiwillige HelferInnen der Pflege von Blumenbeeten und Grünflächen an. Immer wieder werden die Freiwilligen bei der Pflege gesehen. Vielen Dank dafür!

Aufgrund der langen Trockenheit mussten die Bäume und die Blumenbeete gegossen

werden. Dies wurde von den Gemeindefachkräften erledigt.

Nach zweijähriger Pause konnte das traditionelle Kellergassenfest in der Viehtrift wieder durchgeführt werden.

Reitertreffen



Nach 2 Jahren coronabedingter Pause öffneten wir, der Union Reitverein Liberty Ranch, am 11. Juni wieder unsere Tore. Die Tage davor sorgte allerdings das Wetter für Bangen. Eine ordentliche Regenmenge flutete noch am Freitag den Außenreitplatz. Dank unserer fleißigen HelferInnen konnte aber alles rechtzeitig wieder in Schuss gebracht werden.

Der Samstagmorgen startete mit perfektem Wetter und guter Stimmung. Die Freude darüber, wieder bekannte Gesichter zu sehen, war riesengroß. Nach den Trail-Bewerben erfreuten sich unsere jüngsten Reiter an der Teilnahme bei der Führzügelklasse. Zu unsere Freude bekamen wir Besuch von MA MSc Petra Choc, der Präsidentin des PSV Niederösterreich. Besonders die

Führzügelklasse mit den fleißigen Reitern sorgte für ihre Begeisterung.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich der Cooper's Saloon, welcher kulinarisch keine Wünsche offenließ. So ging ein wunderbarer Tag mit viel Spaß und vielen Freunden zu Ende. Ein großes Dankeschön gilt unserer Richterin Andrea Zauner. Nicht nur ihre freundliche Art, sondern auch ihre aufklärenden Worte und Verbesserungsvorschläge waren für viele Turniereinsteiger eine große Hilfe.

Gleich am Sonntag, den 12. Juni fanden auch die Hufeisenprüfung und die WRC-Prüfung statt.



Hier konnten unsere Reitschüler ihr Können unter Beweis stellen. Mit Freude konnte trotz hoher Temperaturen die weiße Fahne gehisst werden.

Auch bei den externen Turnieren konnte sich die Leistung unserer Reiter sehen lassen. Hier eine kurze Übersicht über einige Erfolge:

Corinna Leeb	Silber, Vizelandesmeisterin in der Pleasure Open
Richard Leeb	AWA Landesmeister 2022 in der Ranch Riding Open AWA Österreichischer Meister 2022 in Trail Open Bronze ÖM 2022 in der Ranch Riding Open
Carmen Kaudela	Meister im Junior Open Trail
Marlene Troch	AWA ÖM 2022 5. Platz in Trail Amateur

Und vieles mehr ...

Vorschau:

- Herbstferien – Halloween auf der Liberty Ranch
- Adventzauber auf der Liberty Ranch (Glühwein, Punsch, Ponyreiten und Reiterflohmarkt)

Genauere Informationen und Termine findet ihr auf unserer Homepage: www.libertyranch.at

Liberty Ranch,
Obfrau Petra Winna

Es geht wieder los!

Die Kleinkinderspielegruppe Ulrichskirchen trifft sich ab 7. September wieder jeden Mittwoch von 08.30 bis 10.30 im Mehrzwecksaal des Gemeindeamtes (1. Stock) Ulrichskirchen. Groß und Klein von 0-3 sind zum Spielen und Plaudern herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Stunden.



Alexandra & Leonie Leisser

Adventfenster in Ulrichskirchen

Wer möchte dieses Jahr wieder ein Adventfenster in Ulrichskirchen dekorieren?

Information und Anmeldung unter 02245/2432-217 bei Nina Schrenk



NÖ Tage der offenen Ateliers

Ich lade Sie, Ihre Familie und Freunde recht herzlich auf eine Erkundungstour in mein Atelier ein.

Am 16. Oktober 2022

2122 Ulrichskirchen, Viehtrift 7

von 10 bis 18 Uhr.

Zu sehen und zu kaufen gibt es Gemälde in den verschiedensten Techniken und Rakukeramik.

Bei Schönwetter können Sie um 11 Uhr & 15 Uhr einen Schau Rakubrand hautnah miterleben.

Auch heuer wird es wieder einen Keramikflohmarkt geben.

<https://herbert-koch-art.jimdofree.com>

Meine Gastkünstlerin für diese Jahr ist Sabine



Mein Name ist Sabine und ich lebe mit meinem Mann in Wien. Beruflich bin ich im Bereich Erwachsenenbildung tätig- in meiner Freizeit bin ich dem Glasvirus verfallen.

2007 stolperte ich im Internet über ein Foto einer Glasperle, in der eine Blüte „eingefangen“, war. Neugierig und fasziniert zugleich begann für mich ab diesem Zeitpunkt eine Reise zum Thema Glas. So manche Kleinserie und auch einzigartige Unikate entstehen an meinem Zwei-Gas-Brenner in meinem Arbeitszimmer.

Ich verwende dafür Glasstäbe aus Murano, Thüringen und von amerikanischen Glashütten.

Derzeit widme ich mich vermehrt Deko- und kleinen Gebrauchsgegenständen wie beperbare Marmeladelöffel, Käseseser, Flaschenstoppel oder auch Trinkhalme. Ich mache aber auch gerne Ringe, Ohringe und Soloanhänger für Ketten.

Glasperlen drehen wurde zu meinem lebensbegleitenden Hobby dem ich mich nicht mehr entziehen kann.

Sie können Sabine bei ihrem tollen Hobby live zusehen.



BEZAHLTE ANZEIGE

Es geht los am Meierhof!



2018 erschien ein Interview im Gmoablattl, das damals Bgm. Bauer und Gemeinderat Zigmund mit uns führten, um nachzufragen, was wir denn mit dem alten Meierhof, dessen Erhalt der Gemeinde ein großes Anliegen wäre, vorhätten. Gerüchte hatten sich breit gemacht, der seit 1679 bestehende Hof, würde einer Reihenhauassiedlung weichen müssen. Im strömenden

Regen stiefelten wir durch den verwilderten, im Dornröschenschlaf versunkenen Hof und die seit Jahrzehnten leerstehenden, verwitterten Stallungen und erzählten von unseren Ideen, die für manche noch wie sehr ferne Träume oder Utopien wirkten.



Jetzt nach fast vier Jahren Baustelle wurden die Träume in die Tat umgesetzt! Der Hof blieb in seiner Originalform erhalten, fünf Wohneinheiten wurden geschaffen und der ehemalige Stall zu einem Mehrzweckraum umgebaut, der zukünftig für öffentliche und private Veranstaltungen genutzt werden kann.

Der Kulturverein Meierhof wurde gegründet, eine Website www.dermeierhof.com erstellt, ein Logo entworfen. Um die altherwürdige Bedeutung und den ursprünglichen Zusammenhang mit dem Schloss Ulrichskirchen darzustellen, erfanden wir **ein Meierhof-Wappen**, das den Vereinszweck und die Geschichte des Hofes veranschaulicht:

Begonnen wird bei der Blasonierung (Beschreibung eines Wappens) mit der heraldisch rechten, vom Betrachter aus linken Seite des Wappens.



• **Kunst und Kultur:**

Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur - alle Kunstformen sollen in Zukunft Platz haben am Meierhof. Das Kinder-Atelier wurde schon erprobt und wird fixer Bestandteil des Programms sein. Hochwertiges Kunsthandwerk wird beim **Weihnachtsmarkt am 3. und 4. Dezember** zu bewundern sein. **Interessierte AusstellerInnen können sich gerne noch melden!**

Auch die ukrainische Kultur hat Einzug gehalten am Hof. Unsere MitbewohnerInnen Olena und Olga laden zu „**Wetschornytsi**“ - **Kennenlern-Abenden mit landestypischen Spezialitäten, Musik und einem Unterhaltungsprogramm**, von dem wir uns überraschen lassen sollen. Bitte kommt zahlreich und spendet für einen guten Zweck! **Termine:** 7.10., 21.10., 4.11., 18.11. ab 17.00. Anmeldung nicht unbedingt erforderlich, erleichtert aber die Organisation!

• **Bewegung und Gesundheit:**

Es haben sich bereits mehrere Yoga-Gruppen am Meierhof formiert, sowohl für AnfängerInnen als

auch für Fortgeschrittene. **Eva Furrer bietet z.B. Ju Long – tibetisches Heilyoga** an, das man bis ins hohe Alter ausüben kann. Ein Kurs speziell für SeniorInnen erfreut sich jeden Dienstag Vormittag bereits großer Beliebtheit. Für Entspannung und Wohlbefinden sorgt auch Tamara Mildner, die jeden Montag und Mittwoch **Heilmassage** anbietet. **Ab September** lehrt Matthias Janda „**Krav Maga Kids**“, eine **Selbstverteidigungstechnik für Kinder ab 8 Jahren**. Informationen zu vielen weiteren sportlichen und gesundheitsfördernden Angeboten sind auf unserer Website zu finden.

• **Bezug zur Gemeinde:**

Der Meierhof gehört zur Geschichte und zum Kulturgut Ulrichskirchens. Der Bischofsstab und der Fisch auf dem Meierhof-Wappen wurden dem Heiligen Ulrich, dem Dorfpatron entliehen. GemeindegängerInnen haben die Möglichkeit Veranstaltungen zu besuchen oder selbst aktiv zu initiieren. Wir freuen uns über Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit!



• **Genuss und Gemütlichkeit:**

Die Weinrebe und das Weinglas stehen für das Weinviertel, aber auch für Feste und Feierlichkeiten und den Meierhof als sozialen Treffpunkt. (Wobei hier natürlich nicht immer unbedingt der Wein eine Rolle spielen muss/soll!). Früher gab es vier Wirtshäuser im Ort, die Platz zum Zusammenkommen und Feiern boten. Der Meierhof ist zwar kein Gastronomiebetrieb, soll aber das Verschwinden der Dorfwirtshauskultur auf seine Art und Weise etwas kompensieren.

Taufen und runde Geburtstage können in der eigenen Gemeinde ebenso wieder gefeiert werden wie Hochzeiten, die momentan aufgrund der Coronapause besonders gefragt sind.

• **Schwein und Rind:**

Die Schildhalter repräsentieren die vormalige Nutzung des Hofes. Der heutige

Mehrzweckraum war bis in die späten 1970er Jahre ein Schweinestall, davor ein Rinderstall.

- **Die drei Krönchen:**

Diese stehen für die drei Meierhof-Kinder, die mittlerweile schon sieben an der Zahl sind, und hoffentlich noch mehr werden. Kinder sind Könige und Königinnen am Meierhof. Sie dürfen sich auf viele Faschingsfeste, Laternenumzüge, Zauberer, Lesungen, Kinder-Atelier-Termine (z.B. Do, 3.11. um 16.00 h „Die blaue Stunde“. Jetzt anmelden!) und noch mehr freuen.

Wir hoffen, ihr seid dabei! Herzlich willkommen und bis bald am Meierhof!

*Stefanie Sandhäugl & Daniel Drobil,
info@dermeierhof.com*

Hoffentlich bald vorbei

Hoffentlich konnten sie einen unbeschwerten Sommerurlaub und Ferien verbringen. Wir befinden uns nach wie vor in bewegten Zeiten. Der Klimawandel, der Krieg und die Pandemie sind immer noch nicht vorbei und die Preissteigerungen des täglichen Lebens sind für uns alle spürbar. Trotzdem oder besser gesagt, genau deshalb ist es notwendig, sich an den schönen Dingen des Lebens zu erfreuen und positiv in die Zukunft zu blicken!

Auf Gemeindeebene waren wieder aufgetretene Wasserschäden zu reparieren und sieben Wasserschieber mussten getauscht werden.



Kleine Ausbesserungsarbeiten an Wegen und Randsteinen waren notwendig. Die üblichen Arbeiten wie Rasenmähen (trotz Trockenheit), die Entfernung umgestürzter Bäume, Wege ausschneiden und verschiedene Straßenzüge vor unseren Festen zu säubern wurden von unseren Arbeitern mit Unterstützung von Ferienpraktikanten ausgeführt. In den letzten drei Monaten neben den Veranstaltungen von „Kultur in Park“ gab es in unserer Großgemeinde fünfzehn verschiedene Feste und Veranstaltungen.



Zwei Monate war es viel zu trocken – und dann kam gerade am Kirtag der so lang ersehnte Regen. In unserem Fall um zwei Tage zu früh, obwohl wir diesen in der Landwirtschaft, in der Natur und unseren Gärten dringend brauchten. Obwohl das Wetter den einen oder anderen Besucher abgehalten hat, sind wir aber nochmal mit einem „blauen Auge“ davongekommen, auch der Kirtagmontag war trotz kühlem Wetter gut besucht und die Stimmung war an allen Tagen sehr gut.



Die Diebsbanden machten auch vor dem Friedhof nicht Halt und stahlen von den Gräbern Blumenvasen und Grablaternen aus Metall.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt sollen in Kellerbergen die Straßenlaternen auf LED Technik umgestellt werden.

Für die Kinder einen guten Schulstart und einen schönen Herbst wünscht

Ihr OV Josef Holzbauer

Kirtagswochenende

Sonntag, 21. August, 06.30 Uhr, bei vielen Musikkollegen läutete der Wecker. Schnell ins Bad, zum Frühstück, in die Tracht und ab ins Gasthaus Holzbauer. Dort mussten noch einige Aufbauarbeiten für den bevorstehenden Kirtag erledigt werden. Nach der 2jährigen (coronabedingten) Zwangspause verzichtete der Musikverein heuer erstmals auf den Weckruf, da wir uns für unseren mehrstündigen Auftritt auf der Kirtagsbühne schonen wollten.

Nach erfolgter Arbeit gab es im Gasthaus Holzbauer das traditionelle gemeinsame Frühstück, bei dem sich alle Vereinsmitglieder ordentlich stärken konnten.

Die hl. Messe begann um 10.00 Uhr und wurde vom MV Kronberg begleitet. Kurz darauf spielten wir zu unserem Frühschoppen auf. Bei angenehmen Temperaturen und unerwarteten Sonnenstrahlen zwischen den Wolken am Himmel wurden die zahlreichen Besucher mit zünftiger Blasmusik unterhalten und mit Speis und Trank verwöhnt. Während des Frühschoppens wurden einige Vereinsmitglieder vom Obmann des NÖ Blasmusikverbandes Horst Obermayer ausgezeichnet.



Sophie Fischer erhielt die Ehrenmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft, Josef Holzbauer die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft und Josef Exler sen. die Ehrenmedaille in Gold mit Zusatzspange für 70 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Im Zuge dessen verabschiedete sich Josef Exler sen. vom Musikverein Kronberg und ging in seinen wohlverdienten „Ruhestand“ – wir sagen „Danke“ für dein Engagement im Verein und die schönen Jahre mit dir!

Aufgrund des 20jährigen Kirtagjubiläums wurde heuer eine Bausteinaktion durchgeführt, bei der aus 2.600 verkauften Bausteinen 60 Gewinner gelost wurden. Dabei gab es unter anderem Preise wie Thermomix, Webergrill, Ballonfahrt, Reisegutscheine, Essensgutscheine regionaler Lokale, Makita-Produkte, Smart TV, Geschenkkörbe und vieles mehr zu gewinnen. Ab 15.00 Uhr wurden die Besucher schließlich von der Musikgruppe „Red Devils“ stimmungsvoll bis in die frühen Abendstunden unterhalten.

Am nächsten Tag, Montag, 22. August, um 07.00 Uhr, war es wieder soweit. Diesmal zum Wegräumen der Überreste des vergangenen Kirtagsontag und zum Herräumen für den Kirtagmontag! Gottfried Romstorfer lieferte uns die Hütte für die Spritzerbar. Diesmal mit einem neuen Standort für die Hütte, da aufgrund der großen Regenmengen das Gras nicht befahrbar war. Nach dem Aufbau der zusätzlichen Zelte rund um die Spritzerbar konnten wir loslegen mit der Deko und dem Verkosten neuer, exotischer Spritzervariationen. Auch sonstige Arbeiten wie Tische neu eindecken, zusammenkehren, usw. standen am Programm. Am Nachmittag legten sich auch die starken Regenfälle und der Kirtagmontag konnte starten.

Um 18.00 Uhr eröffnete das Gasthaus Holzbauer seine Tore und die Besucher strömten in das Kirtagszelt. Ab 19.00 Uhr unterhielten die Stallberg-Musikanten unsere Gäste mit schwungvoller Blasmusik. Bis in die späten Abendstunden konnten unsere Besucher das Tanzbein schwingen und den Abend mit dem heuer erstmalig

servierten Spanferkel und guten Spritzervariationen ausklingen lassen.

Der Musikverein Kronberg blickt mit Freude auf ein gelungenes Kirtagswochenende zurück und bedankt sich recht herzlich bei den Besuchern und Sponsoren! Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Theresa Dachauer

Adventfenster in Kronberg

Wer möchte dieses Jahr ein Adventfenster in Kronberg dekorieren?

Information und Anmeldung unter
0677/64103191 bei Markus Achter

Schwerer Diebstahl



Seit 1908 stand die Büste von Kaiser Franz Josef I. am Hauptplatz in Schleinbach, welche anlässlich des 60. Thronjubiläums des Monarchen einst von der Gemeinde und dem Verschönerungsverein errichtet wurde.

Als ich am Montag, den 5. September vormittags den Hauptplatz überquerte, traute ich meinen Augen nicht, als ich die leere Säule unserer Kaiserbüste sah. Nachdem ich im ersten Schock beim Bürgermeister nachfragte, ob die Statue bei einem Restaurator ist und er dies verneinte, machte ich sofort eine Anzeige bei der Polizei. Vermutlich haben Metalleddiebe die Büste gewaltsam entwendet.



Aber vielleicht geschieht ja doch ein Wunder und „unser Kaiser“ taucht wieder irgendwo auf. Falls Sie zu diesem Zeitpunkt etwas gesehen haben, oder die Kaiserbüste irgendwo wiedererkennen, kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt unter 02245 2432 oder die Polizeidienststelle Wolkersdorf unter 059 1333 278100.

KINDERTANZEN & MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG

IN SCHLEINBACH GIBT ES FÜR KINDER
ZWISCHEN 1 UND 10 JAHREN EIN NEUES ANGEBOT:

GEMEINSAM DIE WELT DER MUSIK ENTDECKEN.
VON **BODYPERCUSSION** BIS ZUM **ZUSAMMENSPIEL IN DER GRUPPE**.

ODER LIEBER TANZEN?

MIT **MUSIK BEWEGEN**, RHYTHMUSGEFÜHL STÄRKEN UND
MIT VIEL **KREATIVER BEWEGUNG AUSTOBN**.

INFORMATIONEN UNTER
WWW.TAGESMUTTER-ANDREA.AT
ODER 0699 19 23 11 36

Im heurigen Sommer blieben wir von Unwettern weitgehend verschont, das heißt wir mussten bei der „Reparatur“ unserer Feldwege nicht so viel Aufwand treiben wie in den vergangenen Jahren. Dennoch sanierten wir wieder ein Stück Weg mit Asphaltrecyclingmaterial. Dies betrifft den Weg in der Sonnleithen bei den Fischteichen Richtung Goldbründl.



An einem Samstag im September schaffte es jemand anscheinend nicht mehr rechtzeitig ins Altsammlungszentrum, deshalb deponierte diese Person (Name bekannt) ihre Kartonagen gleich außerhalb der Sammelstelle. Ich ersuche hier ausdrücklich, derartige Aktionen zu unterlassen.



Einen schönen Herbst und unseren Kindern und Jugendlichen einen guten Start ins neue Schuljahr wünscht

Ihr OV Wolfgang Gadinger

Pflanzentauschmarkt,

**am 15. Oktober,
14.00 bis 16.00 Uhr,**

**am Parkplatz der
Millenniumsschule**

Adventfenster in Schleinbach

Die Adventszeit kommt mit großen Schritten immer näher. Um auch dieses Jahr 24 Adventfenster betrachten zu können, benötigen wir noch kreative Fensterbesitzer. Information und Anmeldung bei Christina Mayer 0699/81882309

Saisonbeginn

Am 22. September haben wir die Herbst- und Wintersaison eröffnet. Schön war's!



Wir freuen uns schon auf die folgenden Treffen, die zusätzlich zu den im Gemeindekalender angeführten Termin auch am 6. und 20. Oktober, jeweils ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal in Schleinbach stattfinden.

Und noch einmal:

Wir freuen uns sehr über „Zuwachs“ in unserer Runde!

Emily Hensel

Musikalischer Sommer

Uns, den Musikverein Ortsmusik Schleinbach, freut es ganz besonders, dass wir heuer wieder alle Sommertermine wie geplant wahrnehmen konnten.

Am 3. Juli umrahmten wir die hl. Messe beim Kirchweihfest. Anschließend musizierten wir bei schönem Wetter im Pfarrhof beim Frühschoppen. Beim Feuerwehrfest am 28. August waren wir ebenfalls bei der hl. Messe und beim anschließenden Frühschoppen im Festzelt musikalisch im Einsatz.

Ganz besonders freut es uns, Ihnen einen neuen Musiker vorstellen zu dürfen. Gregor Jank unterstützt uns seit Anfang August tatkräftig am Tenorhorn. Wir möchten ihn auf diesem Weg nochmals „herzlich Willkommen im Musikverein“ heißen!



Wenn auch Sie ein Instrument spielen oder vielleicht einmal gelernt haben und gerne mit uns musizieren möchten, dann melden Sie sich einfach bei uns. Wir unterstützen Sie gerne und freuen uns über jedes neue Mitglied. Alter spielt bei uns keine Rolle – es ist schön wenn „Jung und Alt“ ein gemeinsames Hobby teilen. Zwischen unserem junggebliebenen, ältesten Musiker und unserer jüngsten Musikerin liegen 66 Jahre! Gerade diese bunte Mischung macht unseren Verein so einzigartig!

Am 3. September veranstaltete der Musikverein am Hauptplatz im Musikpavillon einen Dämmerchoppen. Unsere Gäste wurden sowohl musikalisch als auch kulinarisch von uns verwöhnt. Es war ein gelungener Abend. Auch mit dem Wetter hatten wir Glück, es blieb bis in die Nacht hinein angenehm und trocken. Herzlichen Dank für Ihr Kommen und herzlichen Dank auch an unsere fleißigen Helferleins, ohne die so eine Veranstaltung nicht funktionieren würde. Danke!

Wir hoffen Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen. (6. Jänner 2023, Neujahrskonzert in Schleinbach)

*Manuela Hartl
Obfrau MV Ortsmusik Schleinbach*



Amphibiengewässer



Einige Leser werden sich im letzten halben Jahr bereits gewundert haben, warum beim Schleinbacher Bahnhof, gleich bei der Auffahrt zum Radlweg nach dem Parkplatz ein Folienteich angelegt wurde. Dieses Gewässer soll dabei helfen, Lebensraum für Amphibien in unserer Gemeinde zu schaffen und die Auswirkungen der Trockenheit in den letzten Jahren abzumildern. Dazu kommt, dass Schnee im Winter eine Seltenheit geworden ist. Dieses Wetter wirkt sich aber nicht nur auf unsere Gärten und auf die Landwirtschaft aus, sondern eben auch auf Amphibien, welche offenes Wasser zur Eiablage benötigen.



Wechselkröte und Laubfrosch aus unserer Region

Idealerweise sind diese Wasserstellen zumindest teilbesonnt, flach und vor allem fischfrei. Daher sind die Fischteiche in unserer Region leider nur für die Erdkröte als Amphibiengewässer geeignet, deren Larven für Fische ungenießbar sind. Die beiden bei uns besonders schutzbedürftigen Arten, Wechselkröte und Laubfrosch, benötigen dazu wenig Pflanzenbewuchs, da sie von Natur aus spontan entstandene Lacken in Auegebieten besiedeln. Wie man sich bereits denken kann, sind derartige Tümpel in unserer Kulturlandschaft selten anzutreffen, da Sie normalerweise nur zufällig, zum Beispiel auf Baustellen oder Feldern mit schlechter Drainage, entstehen.

Neben Amphibien profitieren auch diverse Wasserinsekten wie Libellen und Reptilien wie die Ringelnatter, sowie Vögel und Säugetiere von einer solchen Wasserstelle.

Abschließend möchte ich Sie bitten keine Hunde im Folienteich baden zu lassen (Beschädigung der Folie möglich), sowie keine Zigarettenstummel im oder um das Gewässer zu entsorgen. Die Stummel sind für Wasserorganismen leider hochgiftig.

Maximilian Juhasz

LESETREFF



NÖ Frauenlauf St. Pölten

Die schnellste Bibliothekarin Niederösterreichs kommt aus Schleinbach! Wir gratulieren Elisabeth Zehethofer, die für die Bücherei Schleinbach am Frauenlauf teilgenommen hat und mit 27 Minuten die 5 km am schnellsten gelaufen ist!



Buchstarttaschen – Gratis, aber nicht umsonst!

Gemeinsam mit dem Land NÖ schenkt die Bücherei Schleinbach jedem neugeborenen Kind eine Gratis-Mitgliedschaft und eine Buchstarttasche zur Geburt. Bei der Anmeldung des Kindes auf der Gemeinde erhalten Sie einen Gutschein dafür, mit dem Sie Ihre Tasche in der Bücherei Schleinbach abholen können. Enthalten sind ein schönes Buch und die Mio-Lesemaus als Fingerpuppe. Die ersten Bilderbücher und die Beschäftigung mit der Sprache sind wichtige Schritte zu Sprachkompetenz und Leseförderung und das liegt uns am Herzen!

Bücherbären

Unsere Bücherbären wurden am Beginn der Ferien auf den Spielplätzen aufgestellt und bekamen über den Sommer schon viel Besuch. Unser Team sorgt dafür, dass die Bücher auch immer wieder ausgetauscht werden.



Danke an Robert Linsbauer, der die Bären so wunderbar gestaltet hat!

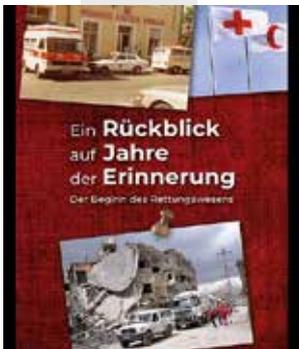
Einen Link dazu finden Sie auf unserer Homepage. Ebenso können Sie sich per Mail, per Telefon oder persönlich in der Bücherei anmelden. Wir freuen uns auf zahlreiche neugierige Kinder!

Informationen zur Bücherei und unserem Angebot <https://buecherei-schleinbach.noebib.at> oder telefonisch unter 0650 85 30 248 (Katharina Köstler).

Katharina Köstler



Mit der außerschulischen Vermittlungsinitiative Science Afternoon der Abteilung Wissenschaft und Forschung vom Land Niederösterreich werden verschiedene Themenfelder aus der Welt der Wissenschaft und Forschung nähergebracht. Die Veranstaltungen sind familienfreundlich konzipiert, deshalb ist eine gemeinsame Teilnahme von Familienmitgliedern gerne möglich.



Lesung im Oktober

Am 19. Oktober um 19.00 Uhr wird Herr Johann Plankenbüchler sein Buch „Ein Rückblick auf Jahre der Erinnerung – Der Beginn des Rettungswesens“ in der Bücherei Schleinbach im Rahmen einer Lesung vorstellen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Science Workshop Zahlen- und Buchstaben-codes verstehen und entschlüsseln

22. Jänner 2023, von 10.00 - 13.00 Uhr in der Bücherei Schleinbach, für Kinder von 8 - 14 Jahren

Wie beim Geheimdienst geht es hier zu. Wir knacken Codes und schreiben in verschlüsselter Schrift, wobei es viele verschiedene Arten der Verschlüsselung gibt. In diesem Workshop lernst du verschiedene Verschlüsselungstechniken kennen und auch zu knacken.

NEW UDN SAD SEL KNE NNA BTS TSI BUD UIE RSN HCI GIT!

Die **Anmeldung ist bis 8. Jänner 2023** über das Science Center Niederösterreich möglich.

Leben für das Rote Kreuz

Johann Plankenbüchler schreibt in seinem Buch über die Entwicklung des Rettungswesens, beginnend in der Zeit von Kaiserin Maria Theresia, den Ringtheaterbrand, der als Geburtsstunde des Rettungsdienstes in Wien gilt, die schweren Kriegszeit, die ein ganz neues Bewusstsein für den ärztlichen Notdienst reifen ließen und schließlich das Rote Kreuz, wie wir es heute kennen. Der Autor, geboren 1942 in Wien und seit 1998 in Ulrichskirchen wohnhaft, versteht es als eines der Gründungsmitglieder des Wiener Roten Kreuzes im Jahr 1961, diese wichtige Entstehungsgeschichte mit vielen persönlichen und emotionalen Momenten, Eindrücken und Bildern zum Leben zu erwecken.

Johann Plankenbüchler hat viel für das Wiener Rote Kreuz geleistet und seine Erinnerungen an die letzten 60 Jahre aufgeschrieben - ein Leistungsdokument der Rot-Kreuz-Familie.

Erhältlich bei: www.novumverlag.com; mehr Infos unter www.ulrichskirchen-schleinbach.gv.at

AL Heidemaria Holzmann

Ulrichskirchen

Wir hoffen, Sie hatten einen erholsamen Sommer und alle Kinder konnten ihre Ferien genießen.

Gleich zu Ferienbeginn wurden wir von unserer Bezirksalarmzentrale zu einem Brandeinsatz gerufen. Neben den Schienen der Schnellbahnlinie begann ein Baum auf ÖBB Grund zu brennen. Da es an diesem Tag auch immer wieder stärkere Windböen gab, war nach kurzer Zeit auch eine Böschung auf einem Privatgrundstück vom Brand betroffen. Nach Erkundung durch den Einsatzleiter wurde auch die ÖBB verständigt und nach Rücksprache mit deren Einsatzleiter wurde die Brandbekämpfung unter Atemschutz in Angriff genommen.



An dieser Stelle möchten wir nochmals ein großes Lob an die Jugendlichen, welche zu dieser Zeit alleine zu Hause waren, aussprechen. Dank ihrer schnellen und vorbildlichen Reaktion konnte ein größeres Ausdehnen des Brandes verhindert werden.

Ende August wurden wir zu einem Sturmschaden



nach Schleinbach alarmiert. Hier lag ein Baum auf einem parkenden Auto. Da sich keine Personen im und in der Nähe des Fahrzeuges befanden, wurde zum Glück niemand verletzt. Wir entfernten den Baum von dem

KFZ und reinigten anschließend die Straße.

Am 10. September wurden wir vormittags zu einer Fahrzeugbergung in die Schleinbacherstraße gerufen. Ein Auto kam von der Fahrbahn ab und landete im Graben. Wir haben die Unfallstelle abgesichert und das Fahrzeug aus dem

Straßengraben gezogen. Nach der Bergung des Fahrzeuges konnte die Person ihre Fahrt wieder fortsetzen. Auch bei diesem Einsatz wurde zum Glück niemand verletzt.



Ebenfalls am 10. September fand unsere Unterabschnittsübung gemeinsam mit den Feuerwehren Kronberg und Schleinbach statt. Übungsziele waren die Brandbekämpfung eines Wohnhauses mit Rettung von Personen im und um das Gebäude, sowie die Zusammenarbeit innerhalb unserer drei Feuerwehren, da dies auch im Einsatzfall vorkommen kann und funktionieren soll. Die Brandbekämpfung wurde unter Atemschutz durchgeführt und die vermissten Personen aus dem



Gebäude sowie dem Innenhof des Grundstückes gerettet und anschließend unter Erste Hilfe Maßnahmen betreut. Die Zusammenarbeit unter allen Feuerwehrkameraden hat super funktioniert und wir möchten uns an dieser Stelle für die wie immer gute Zusammenarbeit bei den Feuerwehren Kronberg und Schleinbach bedanken.

Am Sonntag, den 11. September 2022 wurde das Kommando unserer Feuerwehr zur Sonntagsmesse eingeladen und dies hatte einen besonderen Grund!

Herr Vikar Mag. Gerhard Hatzmann hat bereits sein fünftes Buch, „DU GOTT, ICH HABE DA EINE FRAGE!“, geschrieben. Dieses Buch wurde in den vergangenen Sonntagsmessen in Ulrichskirchen verkauft und Herr Vikar Mag. Hatzmann hat den Reinerlös dieses Verkaufes der FF Ulrichskirchen gespendet.

Unsere freiwilligen Feuerwehren

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für diese großzügige Spende bedanken.



v. l. n. r.: Kdt. Stv. EBI Ulrich BUSCH, Vikar Mag. Gerhard HATZMANN, Miriam RIEPL, Kdt. OBI Markus WEGBAUER und Bgm. Ernst BAUER

LM Angelina Wegbauer

Schleinbach

Die letzten Monate waren ruhig, und wir konnten uns um notwendige Reparaturen und Wartungsarbeiten an unseren Feuerwehrfahrzeugen kümmern.

In weiterer Folge haben wir uns mit den Vorbereitungen für die Schleinbacher Dorfolympiade und unserem Zeltfest am 27. und 28. August intensiv beschäftigt.

Am ersten Tag ging es direkt los mit der ersten Schleinbacher Dorfolympiade – lustige Spiele für Groß und Klein – die super angenommen wurde



und in den nächsten Jahren auf jeden Fall wiederholt wird. Nach der Siegerehrung wurden unseren Gästen leckere Burger und andere Speisen serviert. Der zweite Höhepunkt des ersten Abends war natürlich das Meister Grössing Konzert, wo bis spät abends noch getanzt und gefeiert wurde.

Am zweiten Tag begann das Fest natürlich mit einer gelungenen Messe. Danach warteten schon die Schnitzel und die Grillhendln auf die Gäste und dazu gab es noch eine tolle musikalische



Begleitung vom Musikverein Schleinbach. Für unsere kleinen Gäste gab es eine große Hüpfburg.

Zum Schluss bedanken wir uns bei allen HelferInnen, die es möglich gemacht haben, das Fest so großartig werden zu lassen. Danke auch an die gesamte Mannschaft der FF Schleinbach für die vielen geleisteten Stunden.

Öffentlichkeitsarbeit Thomas Poiger



Kronberg

Das letzte Quartal verlief zum Glück ohne nennenswerte Einsätze für unsere Feuerwehr ab.

Wir bedanken uns bei allen BesucherInnen des Erntedankfestes mit dem vorangegangenen FF-Disco-Abend.



Um auf den Stand der Technik zu bleiben haben wir, dank Ihrer großzügigen Unterstützung, neue Atemschutzgeräte, Schutzjacken, Schutzhosen und Schutzhelme angeschafft.

Diese wurden nach langer Wartezeit endlich geliefert und die Feuerwehrkameraden sind somit für den Innenangriff bestens geschützt.



Es würde uns freuen, wenn wir Sie bei unserer **Glühweinausschank am 17. Dezember im Feuerwehrhaus Kronberg** begrüßen dürfen.

*Öffentlichkeitsarbeit
VM David Anderlik*

Jugendfeuerwehr

Abschnittsjugendlager in Pillichsdorf

Vom 8. bis 11. Juli fand das Abschnittsjugendlager in Pillichsdorf statt.

Weil das Landeslager der Feuerwehrjugend auch heuer wieder einmal abgesagt wurde, haben sich die Jugendbetreuer im Abschnitt Mistelbach zusammengetan und ein Abschnittsjugendlager auf die Beine gestellt.

Bei der Ankunft am Freitag wurden wie gewohnt die Zelte aufgebaut und der Lagerplatz eingerichtet.



Am frühen Nachmittag ging es für die Jugendlichen nach Tulln, denn dort fand der Jugendleistungsbewerb statt.

Hier möchten wir unserer Bewerbungsgruppe, bestehend aus den Feuerwehrjugenden Schleinbach, Ulrichskirchen, Riedenthal und Münichsthal, herzlich zum Abzeichen in Bronze gratulieren.



Ebenso konnten unsere unter 12jährigen den Einzelbewerb in Bronze erfolgreich meistern.

Nachdem wir wieder in Pillichsdorf waren, gab es die Lagereröffnung und die Verleihung der



Abzeichen. Am zweiten und dritten Tag gab es ein weitreichendes Spieleprogramm für die Jugendlichen um sich besser kennenzulernen.

Am Sonntagabend gab es eine Rätselrally, wo verschiedene Stationen zu erfüllen waren um ins Ziel zu kommen. Im Ziel wurden die Jugendlichen mit einem Lagerfeuer und einer Grillerei überrascht. Das war leider schon unser letzter Abend und schon der Abschluss des Lagers.



Am vierten Tag wurde nur mehr gefrühstückt und danach der Lagerplatz zusammengeräumt.



Wir möchten uns recht herzlich bei der Feuerwehr Pillichsdorf für das tolle Lager bedanken.

Jugendbetreuer OBI Dieter Jelinek



„Vitalküche“ erfolgreich rezertifiziert!

Alle zwei Jahre muss laut Vorgaben des Landes NÖ die Auszeichnung „Vitalküche“ für alle zu versorgenden Einrichtungen einer Gemeinde rezertifiziert werden.

Dank der tollen Mitarbeit der Verpfleger – Gasthaus Holzbauer und Gasthaus Aprea – und allen Mitarbeiterinnen unserer Kindergärten und des Schulhortes ist es uns gelungen für unsere Kinder, welche in den Kindergärten beziehungsweise im Hort mittags essen, wieder „Vitalküche“-zertifizierte Mahlzeiten anzubieten.

Für die erneute Auszeichnung war es notwendig, dass aus jeder Bildungseinrichtung mindestens eine Person an einer online-Schulung zum Thema Ernährung teilnimmt. Die Verpfleger mussten zusätzlich ihre Speisepläne hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und der Abwechslung der Menüs einreichen und von einer externen Ernährungsspezialistin prüfen lassen.

So ist es gelungen, dass das Gasthaus Aprea, welches den Kindergarten Schleinbach und den Hort der Volksschule beliefert, erneut die Stufe 1 der „Vitalküche“- Auszeichnung erreichen konnte. Das Gasthaus Holzbauer, welches die Kindergärten Kronberg und Ulrichskirchen mit Speisen versorgt, konnte wieder Stufe 2 erlangen.

Ich danke allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement und freue mich mit unseren Kindern über wahrlich „ausgezeichnetes“ Mittagessen!

Ihre

Rose-Marie Maier-Schwaigerlehner

75 volkshilfe.
Jahre



KOMM IN UNSER TEAM

Jobs mit Zukunft in ganz Niederösterreich:

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Pflege(fach)assistentIn
- HeimhelferIn
- PhysiotherapeutIn
- ErgotherapeutIn

Wir bilden auch HeimhelferInnen aus!

Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs



FahrerInnen für das Gmoamobil DRINGEND gesucht

Um das Angebot unseres Gmoamobils auch weiterhin aufrecht erhalten zu können, suchen wir dringend. **Freiwillige, die sich 2 bis 3 Mal pro Monat** Zeit nehmen wollen, einen halben Tag die Fahrten mit dem Gmoamobil zu übernehmen.

Voraussetzungen: Führerschein B und max. 69 Jahre

Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Verena Namjesky unter 02245 2432 213.

Dieses Angebot wird von den älteren Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Gemeinde sehr gerne in Anspruch genommen und es wäre sehr schön, dieses auch weiterführen zu können.



Mehr Bäume für uns und unsere Umwelt !!

Noch vor ein paar Jahren gehörten Bäume im Ort zu den Aufregern: Das Hauptargument gegen sie war „der Dreck im Herbst“, den sie anrichten würden. Und so war eine häufige Forderung an die Gemeinde: „Vor meinem Haus sicher keinen Baum!“

Nun hat sich mit der fortschreitenden Erderwärmung einiges geändert, die Leistungen der Bäume treten in den Vordergrund:

Ein Baum mit großer Krone kann jährlich ca. 5 Tonnen CO² aus der Luft aufnehmen, ca. ebenso viel Tonnen Sauerstoff an die Atmosphäre abgeben, einige Tonnen Staub aus der Luft filtern, bei Hitzetagen die Temperatur unter seiner Krone angenehm spürbar um mehrere Grad Celsius senken (und damit so wie ca. 10 Kühlgeräte kühlen ...), Lebensraum und Futter für allerlei Getier bieten, ästhetische Aufwertung des Ortsbildes bewirken, also insgesamt die Lebensqualität im Ort entscheidend erhöhen!

Darum wird jetzt auch öfters die Frage an mich gerichtet, wieso wir so wenig Bäume in unserer Gemeinde gesetzt hätten. Ich denke, dass es eben an den sich stetig wandelnden Bedürfnissen der BürgerInnen liegt, welche früher vorrangig mehr in Richtung der Arbeitersparnis gingen als jetzt.

Daher mein Aufruf an alle BürgerInnen unserer Gemeinde:

Wenn Sie Plätze kennen, welche Ihrer Ansicht nach gut für Baumpflanzungen geeignet wären, wenden Sie sich bitte an mich (Tel: 0677 61415014 oder wo4ex@outlook.com), Ihr Vorschlag wird von der Gemeinde überprüft und, falls er die technischen Hürden (technische Einbauten, Verkehrssicherheit, Verhinderung grober Beeinträchtigungen von Anrainern ...) nimmt, dann auch verwirklicht. Natürlich gilt es auch, darauf



zu achten, dass die Bäume durch geeignete Sortenwahl Hitze und Trockenperioden ertragen.

Obwohl in unserer Gemeinde viele große Nadelgehölze stehen (viele davon sind ein Wahlgewinn aus den Siebzigerjahren), ist von diesen im Allgemeinen abzuraten:

Fichten sind hier völlig standortfremd und als Altbaume sehr sturmbruchgefährdet, da sie Flachwurzler sind. Sie

leiden unter Trockenheit und sind dann nicht widerstandsfähig gegen Schädlingsbefall. Außerdem machen sie, nach eigener Erfahrung, letztlich mehr „Dreck“ als Laubbäume, weil sie bei jedem stärkeren Wind den Boden mit Nadeln bedecken (extrem bei Fichte und Schwarzföhre). Wer trotzdem Nadelbäume liebt, kann mittlerweile auf andere Arten (Zedern, südliche Tannenarten) zurückgreifen, welche mit der Hitze viel besser zurechtkommen.

DER GRÜNE DAUMEN

Diesmal ein Angebot für alle Gartenbegeisterten:

Ich habe eine WhatsApp Gruppe „Grüner Daumen“ eingerichtet, zu der alle eingeladen sind, die sich – gärtnerisch – gerne mit anderen austauschen: Da kann vor dem Auftreten des Buchsbaumzünslers rechtzeitig gewarnt werden, es können Jungpflanzen von Blumen und Gemüse oder auch Überschussobst angeboten werden, um Ableger bestimmter Zierpflanzen gebeten werden, um Rat gefragt werden beim Auftreten von Krankheiten oder Schädlingen. Um die Teilnahme in der Gruppe zu fixieren kann man entweder den nebenstehenden QR-Code scannen oder mir ihren Namen und die Telefonnummer zukommen lassen.



Umweltgemeinderat
Mag. Wolfgang Exler



Lagerhaus Schleimbach

Ihr regionaler Nahversorger

Öffnungszeiten Haus- & Gartenmarkt Öffnungszeiten Agrar-Bereich
Mo-Fr 07.30-12.00 & 13.00-18.00 Uhr Mo-Fr 07.30-12.00 & 13.00-16.45 Uhr
Sa 07.30-13.00 Uhr

• Sonderangebote für Vereine (Kommissionen)



*) Schremser Märzen (1 Kiste = 20x0.5l; 1l = € 1.48) Preise in Euro, exkl. Pfand, inkl. aller Steuern und Abgaben.
Angebot gültig bis 31.12.2022.



Landstraße 360, 2123 Schleimbach
Tel. +43 2245/3267

Gemeinde im Bild



Gemeindeausflug am 6. September



Gemeindeausflug am 7. September



Gemeindeausflug am 12. September



Wandertag der SGU am 11. September



Bezirksfest in Mistelbach anlässlich 100 Jahre NÖ am 25. und 26. Juni

Im Zuge des 11. NÖ Umwelt-Gemeindetages in Grafenegg wurde uns ein „WIR-FÜR-BIENEN“ Apfelbaum überreicht. Der junge Apfelbaum wurde von Bgm. Bauer und Robert Linsbauer im Vorgarten des Gemeindeamtes Ulrichskirchen gepflanzt und soll zukünftig die BesucherInnen mit seinen süßen und vitamreichen Früchten erfreuen und gleichzeitig Lebensraum und Nahrung für die Wildbienen bieten.



Familienfest der SGU am 10. Juli



Oktoberfest des USC Kronberg am 18. September



Kirtag Ulrichskirchen am 4. September



Neue EVN Strom Tankstelle hinter FF Haus Ulrichskirchen

Im August wurde von der Marktgemeinde in Zusammenarbeit mit der EVN eine E-Tankstelle an der hinteren Ecke des FF Hauses Ulrichskirchen errichtet.



Folgende Schritte sind zum Laden an EVN Ladestationen notwendig:

Schritt 1: Auto abstellen

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf dem der Ladestation zugewiesenen Parkplatz ab. Achten Sie darauf einen möglichst kurzen Weg von der Steckdose des Fahrzeugs zur Steckdose der Ladestation zu haben. Schalten Sie das Fahrzeug ordnungsgemäß ab.

Schritt 2: Auto anstecken

Wählen Sie die für Ihr Fahrzeug passende Ladeleistung aus und verbinden Sie danach Ihr E-Fahrzeug mit der Ladestation, indem Sie das Ladekabel zuerst am Ladepunkt der Ladestation und anschließend am Fahrzeug anstecken. Bei längeren Aufenthalten empfehlen wir einen Ladepunkt mit geringer Leistung.

Bitte prüfen Sie nochmals, dass Sie einen Ladepunkt ausgewählt haben, welcher der Ladeleistung Ihres Autos entspricht. Achten Sie darauf, dass das Ladekabel keine Stolperfalle für Passanten oder für Sie selbst darstellt.

Schritt 3: Ladevorgang starten

Halten Sie Ihre (Lade)Karte maximal 5 Sekunden an das gekennzeichnete Kontaktfeld, um den Ladevorgang zu starten. Die Authentifizierung der Karte kann bis zu 20 Sekunden dauern.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass der Kartenleser nur EVN Strom-Tankkarten sowie berechnete Partnerkarten lesen kann. Bankomat- oder Kreditkarten werden nicht erkannt.

Schritt 4: Der Ladevorgang hat begonnen

Überprüfen Sie, ob das Fahrzeug auch tatsächlich lädt. Eine Signal-LED am Ladepunkt der EVN-Ladestation zeigt den Status des Ladevorgangs an. (grün = Ladepunkt verfügbar; grün blinkend = Karte wird authentifiziert; rot = Ladevorgang aktiv /Fahrzeug lädt; rot und grün blinkend = Fehlermeldung)

Hinweis: Einige Fahrzeugmodelle besitzen an der Ladebuchse am Fahrzeug oder am Armaturenbrett eine Kontrollleuchte, andere Modelle signalisieren den korrekten Ladevorgang im Tachobildschirm.

Schritt 5: Ladevorgang beenden

Um den Ladevorgang zu beenden, sperren Sie ihr Fahrzeug auf bzw. entriegeln Sie es per Funkfernbedienung.

Schritt 6: Ladekabel entfernen

Stecken Sie das Ladekabel zuerst vom Fahrzeug und anschließend von der Ladestation ab. Die Signalleuchte wechselt dann wieder auf „grün“, die Ladestation ist für den nächsten Ladevorgang bereit.



Hertl
GARTENGESTALTUNG



Planung und Beratung
Natursteinarbeiten
Holzarbeiten

Naturpool, Schwimmteich, Biotop
Bepflanzung
Rasenbau und Rollrasen

Automatische Bewässerungsanlagen
Licht im Garten
Laufende Pflegearbeiten



Erdölstraße 71
2185 Ebersdorf/Zaya

Tel. 02573/25995
office@hertl.at

www.hertl.at

JETZT UNTER
02573/25995
PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN!

BEZAHLTE ANZEIGE

EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung einer neuen Naturfilteranlage sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

BEZAHLTE ANZEIGE

Ihre Immobilien- Expertin vor Ort.



Nina Chrenko
+43 660 7833479

n.chrenko@remax-best.at

Bahnstraße 2a
2130 Mistelbach
02572 20900

RE/MAXBest



remax.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Das ist los in der Marktgemeinde Ulrichskirchen-Schleinbach!



Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2022

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Gemeinde
So	2. Okt.	14.00	Regionsfest	Himmelkeller	Kronberg
Sa	15. Okt.	14.00	Pflanzentauschmarkt	Parkplatz VS	Ulrichskirchen
So	16. Okt.	10.00	NÖ Tage der offenen Ateliers	Viehtrift 7	Ulrichskirchen
So	20. Nov.	11.00	Pfarmarkt	Pfarrstadl	Ulrichskirchen
So	27. Nov.	17.00	Punschhütte der FF Schleinbach auch am 3.12., 8.12., 11.12. und 17.12.	Hauptplatz	Schleinbach
Sa	3. Dez.	17.00	Advent in Kronberg, USC Kronberg	Burggraben	Kronberg
Di	6. Dez.	17.30	Nikolaus kommt zur FF Schleinbach	FF Haus	Schleinbach
Do	8. Dez.	17.00	Adventkonzert d. Singgemeinschaft Schleinbach	Pfarrkirche	Schleinbach
Sa	10. Dez.	17.00	Punsch beim Musikverein	Gemeindesaal	Schleinbach
Fr	16. Dez.	17.00	Punschstand der FF Ulrichskirchen auch am 17.12.	FF Haus	Ulrichskirchen
Sa	17. Dez.	15.00	Glühweinausschank der FF Kronberg	FF Haus	Kronberg
Sa	24. Dez.	15.00	Punschhütte der FF Schleinbach	Hauptplatz	Schleinbach

Kunst im Kindergarten!



Im Juli durften wir an einem Vormittag Stefanie Sandhäugl bei uns im Kindergarten begrüßen. Dieser stand unter dem Motto „Die Sonne“. Ein Planetenmodell und ein Bilderbuch gaben einen kurzen Einblick und anschließend konnten die Kinder kreativ werden. Verschiedene Materialien und Farben wurden zur Verfügung gestellt und es entstanden tolle Kunstwerke. Diese wurden gesammelt und die verschiedenen Darstellungen von den Kindern bewundert.



Das Kindergartenteam Ulrichskirchen



Schulbeginn des Schuljahres 2022/23

Am 5. September starteten 82 SchülerInnen aus der Marktgemeinde ins neue Schuljahr, welches von den 7 Lehrerinnen und der Schulleiterin gut vorbereitet worden war. Kollegin Gruber Simone, sie wohnt in Schleinbach, ist mit einer halben Lehrverpflichtung neu an unsere Schule gekommen.

Auf Grund der geringen Schülerzahl wird die Volksschule Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg im heurigen Schuljahr nur mit vier Klassen geführt. Kollegin Barbara Fath wechselte daher in die Volksschule Mistelbach.

Wir danken ihr noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit an unserer Schule!

Für 19 Kinder (18 in der 1. Klasse und 1 Kind in der 2. Klasse) war dieser Tag der allererste in der Schule. Mit großen Augen und vielen Erwartungen setzten sie diesen bedeutenden Schritt in einen der schönsten Lebensabschnitte.

Leider durften auf Grund der Pandemie nur die Kinder der 1. Klasse von ihren Eltern in die Schule begleitet werden.

Der Schulanfang ist eine besondere Gelegenheit Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Gemeindeblattes, einmal darüber zu informieren, worin die Aufgabe der österreichischen Schule laut Gesetz liegt.

§ 2 SCHOG: Aufgabe der österreichischen Schule

„Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den

sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufe und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken. Sie hat die Jugend mit dem für das Leben und den künftigen Beruf erforderlichen Wissen und Können auszustatten und zum selbsttätigen Bildungserwerb zu erziehen.

Die jungen Menschen sollen zu gesunden, arbeits-tüchtigen, pflichttreuen und verantwortungsbe-wussten Gliedern der Gesellschaft und Bürgern der demokratischen und bundesstaatlichen Repu-blik Österreich herangebildet werden. Sie sollen zu selbständigem Urteil und sozialem Verständnis geführt, dem politischen und weltanschaulichen Denken anderer aufgeschlossen sowie befähigt werden, am Wirtschafts- und Kulturleben Öster-reichs, Europas und der Welt Anteil zu nehmen und in Freiheits- und Friedensliebe an den gemein-samen Aufgaben der Menschheit mitzuwirken.“

Bildung für Kopf, Herz und Hand ist also der Bil-dungsauftrag der Schule.

Die Lehrerinnen vermitteln den Kindern in un-serer Volksschule das Grundwissen im Lesen, Rechnen, Schreiben, Spracherwerb und Sprach-gebrauch sowie im Verständnis ihrer unmittel-baren Lebenswelt.

Grundlagen der Herzensbildung vermitteln die Eltern ihren Kindern.

Die Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen helfen den Kindern, sich in das nächstgrößere Gefüge, nämlich eine für die Kinder überschaubare Gemeinschaft, einzufügen.

Kinder müssen erkennen, dass alle Menschen gleichwertig, aber innerhalb eines Gefüges nicht gleichberechtigt sein können. Auf der Suche nach dem jeweiligen Platz in dieser Gemein-schaft helfen die Lehrerinnen.

Stärken, Leistungen, Begabungen und Talente, die Kinder mitbringen oder die im Unterricht entdeckt werden, werden von uns Lehrerinnen eingefordert und gefördert.

Individualismus darf nicht mit Egoismus ver-wechelt werden.

Lernen ist ein mühsamer Prozess, der den Kin-dern aber auch Spaß machen darf.

Die kindliche Neugierde schüren, die Freude am Lernen der Kinder unterstützen und erhalten, das ist gemeinsame Aufgabe der Eltern und des pädagogischen Personals.

Auf ein erfolgreiches Schuljahr 2022/23 in guter Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Schu-lerhalter freut sich das gesamte Team der Volks-schule Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg.

VD OSR Elfriede Pollany



RuWi-Musiktheater



Ab 18. September geht die kleine Weinbergsschnecke „RuWi“ wieder auf Schatzsuche durch die Region um Wolkersdorf. Das Musiktheater macht diesmal in den Gemeinden Großebersdorf,

Kreuzstetten, Kreuttal, Hochleithen und Ulrichskirchen-Schleinbach Halt.

Am 9. Oktober 2022 um 16.00 Uhr findet die Aufführung im Kultursaal Schleinbach statt. Karten sind am Gemeindeamt Ulrichskirchen-Schleinbach und im Bürgerservice der Stadtgemeinde Wolkersdorf erhältlich.

Weitere Informationen zu den anderen Herbstterminen, Fotos, Videos und Hörbeispiele finden Sie auf unserer Facebookseite und der Homepage www.regionumwolkersdorf.at

Die Darsteller*innen und Musiker*innen freuen sich auf Ihren Besuch bei den kommenden Vorstellungen!

Regionsfest im Himmelkeller



Am 2. Oktober 2022 ab 14.00 Uhr findet das bereits traditionelle Regionsfest im Himmelkeller in Kronberg statt. Regionale Aussteller bieten ihre Produkte an – eine bunte Mischung aus u.a. Honig, Safran, Büchern, Korbflechtereien, Filz- und Walkprodukten,

Alpakawollprodukten, Blumenschmuck etc. warten auf Sie. Kulinarisch werden Sie ebenfalls von regionalen Betrieben verwöhnt. Für die jüngsten

Besucher des Regionsfestes gibt es Korbflechten, eine Rätselrallye und eine RuWi-Bastelstation.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Erlebnis-Wanderungen im Herbst

Nach der Sommerpause starten die Erlebnis-Wanderungen wieder Anfang September:

- 09.10.: Bockfließer Familienwanderung

- 26.10.: Erdwerke um Hornsburg
- 29.10.: Laternenspaziergang mit der Nachtwächterin von Wolkersdorf

Der Lauf des Lebens

Auf ihrem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir ihnen das Beste



**Anita
ARNBERGER**
und
**Ing. Markus
ACHTER**
Kronberg,
am
18. Juni



**Alexandra
PREISSL**
und
**Alexander
SCHÜTZ**
Ulrichskirchen,
am
18. Juni



**Alexandra
KURKA**
und
**Christian
BERNHART**
Ulrichskirchen,
am
11. Juli



**Julia
MITTERMAIER**
und
**Dominik
VOCK**
Kronberg,
am
30. Juli



Daniela TOIFL und Mag. Markus ROHRER, MBA
Ulrichskirchen, am 24. Juni



Nicole JOSUME und Ing. Michael MANHART
Ulrichskirchen, am 23. Juli

Goldene Hochzeit

RENATE und FRANZ SCHRENK, Ulrichskirchen



Ehepaar SCHRENK mit Bgm. Ernst BAUER, GR Mag. Wolfgang EXLER und GfGR Herwig DAUCHER

Helga und Johann KILLEK, Schleinbach



Ehepaar KILLEK mit Vbgm. Josef STÖCKELMAYER, Bgm. Ernst BAUER und GfGR Wolfgang KALSER

Diamantene Hochzeit

Antonia und Rudolf INGARTLER, Schleinbach



Ehepaar INGARTLER mit Bgm. Ernst BAUER, OV Wolfgang GADINGER, GR Mag. Wolfgang EXLER und GfGR Herwig DAUCHER

Margarete und Ing. Peter BOTTOLI, Schleinbach



Ehepaar BOTTOLI mit OV Wolfgang GADINGER, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Wolfgang KALSER und GR Mag. Dr. Gabriele SCHARRER-LISKA

Eiserne Hochzeit

Maria und Robert STOCKINGER, Schleinbach



Ehepaar STOCKINGER mit OV Wolfgang GADINGER, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Dr. Susanne NANUT-FORGACS und GR Mag. Dieter HACKL

Hedwig und Robert HAFNER, Ulrichskirchen



Ehepaar HAFNER mit Bgm. Ernst BAUER, GR Mag. Wolfgang EXLER, GfGR Herwig DAUCHER und OV Rudolf ROSCHITZ

Der Lauf des Lebens

Wir begrüßen als neue GemeindegängerInnen



Stefanie, BA MA und
Ing. Matthias JAGITSCH,
Ulrichskirchen,
freuen sich über die
Geburt ihres Sohnes
VINZENT
am 26. Mai



Barbara EGYED und DI (FH)
Daniel FISCHER,
Ulrichskirchen,
freuen sich über die
Geburt ihrer Zwillinge
**PHILIPPA UND
PHIL**
am 24. Mai



Verena, MMA und
Ing. Stefan WINNA, Ulrichskirchen,
freuen sich über die Geburt ihres
Sohnes

DANIEL

am
20. Juni



Birgit BÖCKL und
Andreas FRITZ,
Schleinbach, freuen sich
über die Geburt
ihrer Tochter

ANNA

am
19. Juli



Cornelia SCHÜTZ, BEd und
Christoph EGYED,
Kronberg, freuen sich über
die Geburt ihres Sohnes

FELIX

am
3. August

Tamara GIBLEY
und
Philip PÖLTINGER,
Schleinbach,
freuen sich über
die Geburt ihrer Tochter

MALIA

am 2. August



Goldene Hochzeit

Elisabeth und Franz RIESS,
Ulrichskirchen

**Gertrude und Alois
GRÜNBERGER,** Ulrichskirchen

Silberne Hochzeit

**Beatrix und Reinhard
KIPFERLING,** Ulrichskirchen

**Dr. Martina STÖGER-HILDBRAND
und Thomas HILDBRAND,**
Schleinbach

**Brigitte und Christoph
STÖCKL,** Schleinbach

70. Geburtstag

Gerhard KRONBERGER,
Ulrichskirchen

Ilse WANSCH,
Ulrichskirchen

Marta PUSKAS,
Schleinbach

Theresia BEUTL,
Schleinbach

Herta UNTERLEUTHNER,
Ulrichskirchen

Lambert KLAUS,
Schleinbach

Walter HUCEK,
Schleinbach

Dr. med. Alexander BÖHLER,
Schleinbach

Paula NENONEN,
Schleinbach

Dr. Renate GROTZ,
Kronberg

Christian HELLER,
Ulrichskirchen

75. Geburtstag

Martha GANGL,
Schleinbach

DI Wolfgang VALOUSEK,
Ulrichskirchen

Anna KOSTELETZKY,
Kronberg

Kurt KLAUZAL,
Ulrichskirchen

Wolfgang GÖDEL-PAVLIK,
Schleinbach

80. Geburtstag

Renate WEINAR,
Ulrichskirchen

Rudolf RUTHAMMER,
Ulrichskirchen

Walter HAAS,
Schleinbach

85. Geburtstag

Robert SCHRAMM,
Schleinbach

Erich NITTMANN,
Schleinbach

Maria SCHRAMM,
Schleinbach

Elisabeth PILLER,
Ulrichskirchen

90. Geburtstag

Heinrich HACKL, Ulrichskirchen



Der Jubilar mit GfGR Ludwig WERNHART, GR Mag. Wolfgang EXLER, Gattin Margaretha HACKL, GfGR Herwig DAUCHER und Bgm. Ernst BAUER

Josefine METZGER, Ulrichskirchen



Die Jubilarin mit GR Mag. Wolfgang EXLER, Bgm. Ernst BAUER, GfGR Herwig DAUCHER und OV Rudolf ROSCHITZ

Johanna JUDMAIER, Schleinbach



Die Jubilarin mit Bgm. Ernst BAUER und Vbgm. Josef STÖCKELMAYER

Mit Trauer und Respekt
nahmen wir Abschied von

Dr. Michael NANUT, Ulrichskirchen

Johanna BEUTL, Schleinbach

Johann STURM, Ulrichskirchen

Jacek PROMINSKI, Schleinbach

Persönlich. Zuverlässig. Nah.

**Raiffeisenbank
Wolkersdorf
Auersthal**



JETZT UMSTEIGEN.

**ANGESPARTES
ANLEGEN UND
EINTAUSCHPRÄMIE*
SICHERN.**

**75€
PRÄMIE
KASSIEREN.**

Nur bis 31.01.2023: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von 75€. Nähere Infos bei Ihrem/Ihrer Raiffeisenberater:in, in einer unserer Filialen oder unter noe.raiffeisen.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Eintauschprämie wird für die Umschichtung bestehender Mittel (z. B. Spareinlagen) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

MITTEILUNGEN

DERMARKTGEMEINDEULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH-KRONBERG

AUSGABE 68

HERBST 2022

Energiespartipp

Energiekrise: Was kann ich vor der nächsten Heizperiode tun?

Hydraulischer Abgleich: Bei älteren Heizungen kann sich der sogenannte Hydraulische Abgleich lohnen – zum Senken der Heizkosten und zum Komfortgewinn. Bei diesem Abgleich ermitteln Sanitärfachleute für jeden Wohnraum u.a. die benötigte Wärmeleistung, die nötige Wassermenge der Heizung und die optimale Vorlauftemperatur. Anzeichen, dass die Heizung einen hydraulischen Abgleich vertragen könnte: Räume werden nicht warm, manche Heizkörper im Haus bleiben kühler bei gleicher Thermostateinstellung als andere oder sie erwärmen sich später. Auch gluckernde Geräusche sind ein Anzeichen für Ineffizienz.

Heizung warten und reinigen: Ein verschmutzter Heizkessel hat eine geringere Heizleistung, und das kostet Geld. Die Heizung sollte daher jährlich nach jeder Heizsaison gewartet und gereinigt werden.

Offenliegende Heizungsrohre dämmen: z.B. mit Dämmschalen, die sich einfach um die Rohre legen lassen.

Entlüften beim nächsten Heizbeginn: Diesen Spartipp sollten Sie sich merken bis zum Zeitpunkt, wenn Sie das nächste Mal Ihre Heizkörper aufdrehen. Werden sie vor allem im oberen Bereich nicht richtig warm wird, befindet sich Luft in den Leitungen. Die muss raus. Auch Gluckergeräusche sind ein Anzeichen dafür.

So geht's in aller Kürze: Beim Entlüften wird mit einem Vierkantschlüssel das Ventil an der Seite des Heizkörpers aufgedreht und so lange offen gelassen, bis nur noch Wasser nachkommt. Man sollte darauf achten, dass nur wenig Wasser austreten kann, sonst muss man gegebenenfalls welches an der Anlage nachfüllen.

*Energiebeauftragter Paul Schmid
der Gemeinden Hochleithen, Kreuttal, Kreuzstetten, Ulrichskirchen*

Regelmäßige Kontrolle der Wasseruhren

Im Zuge der Wasseruhrablesungen wurde in einigen Liegenschaften wieder ein enormer Wasserverbrauch festgestellt. Es kann immer wieder passieren, dass es durch Defekte bei Anschlussgeräten bzw. in Wasserleitungen zu laufenden Wasserverlusten kommt.

Daher ist es ratsam die Wasseruhr bzw. den angezeigten Wasserverbrauch regelmäßig zu kontrollieren, so kann es bei der Jahresablese zu keiner bösen Überraschung kommen.

Daher bitten wir Sie in Ihrem eigenen Interesse auf einen nicht erklärbaren Mehrverbrauch beim Wasserbezug umgehend zu reagieren, die Ursachen für den Wasserverlust zu erforschen und anschließend Fachfirmen mit den Reparaturmaßnahmen zu beauftragen.

Sollte die Ursache auf Ihrer Liegenschaft nicht zu finden sein, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Ulrichskirchen.

Amtsstunden

in den Gemeindeämtern

Ulrichskirchen

MO: 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr

DI bis FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Schleinbach

DI: 17.00 bis 19.00 Uhr

FR: 08.00 bis 12.00 Uhr

Kronberg

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

Sprechstunden

Ulrichskirchen: jeden MO von 17.00 bis 18.00 Uhr

3., 10., 17., 24., 31. Oktober

7., 14., 21., 28. November

5., 12., 19. Dezember

Schleinbach: 1. und 3. DI / Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

Kronberg: 1. und 3. DI / Monat von 18.15 bis 19.15 Uhr

4. und 18. Oktober

Im November entfällt die Sprechstunde!

6. und 20. Dezember

Beratungstermine

Rechtsberatung

Kostenlose Rechtsberatung durch Dr. Christian Wintertnitz im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Freitag, 21. Oktober 2022

Freitag, 18. November 2022

Freitag, 16. Dezember 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Bauberatung

Kostenlose Bauberatung durch Ing. Werner Gube im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Bauamt

Montag, 3. Oktober 2022

Donnerstag, 10. November 2022

Montag, 12. Dezember 2022

jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr

Beratung nur nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Psychologische Beratung

Kostenlose psychologische Beratung und Erste Hilfe für Menschen in Problemsituationen durch Mag. Christian Czihak im Gemeindeamt Ulrichskirchen, 1. Stock, Besprechungszimmer

Dienstag, 18. Oktober 2022

Dienstag, 8. November 2022

Dienstag, 6. Dezember 2022

jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr

Zur Gewährleistung der Privatsphäre und Verschwiegenheit wird um telefonische Voranmeldung unter 0699/18855408 ersucht!

DR. MANFRED PENKLER

ALLE KASSEN

Bahnstraße 32, 2123 Schleinbach,

Tel.: 02245/5007

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-11.00 h, Di 08.00-11.00 h und 17.00-19.00h, **Do bis auf Widerruf geschlossen**, Fr 08.00-11.00 h und 16.00-18.00 h

DR. ROBERT HARZER

ALLE KASSEN

Florianiplatz 3/2/3, 2122 Ulrichskirchen,

Tel.: 02245/25700

Ordinationszeiten:

Mo und Mi 08.00-12.00 h und 17.00-19.00 h, Di 08.00-12.00 h, Fr 08.00-12.00 h

Abfalltermine Oktober bis Dezember 2022

OKTOBER

Montag			3.	Restm. *)	10.		17.	G. Sack	24.	
Dienstag			4.	ASZ **)	11.	ASZ **)	18.	ASZ **)	25.	ASZ **)
Mittwoch			5.		12.		19.		26.	Nationalfeiertag
Donnerstag			6.	Bio	13.		20.	Bio	27.	
Freitag			7.		14.		21.		28.	
Samstag	1.		8.	ASZ **)	15.		22.	ASZ **)	29.	
Sonntag	2.		9.		16.		23.		30.	

NOVEMBER

Montag	31.	Restm. *)	7.		14.		21.	G. Sack	28.	Restm. *)
Dienstag	1.	Allerheiligen	8.	Papier ASZ **)	15.		22.	ASZ **)	29.	ASZ **)
Mittwoch	2.		9.		16.		23.		30.	
Donnerstag	3.	Bio	10.		17.	Bio	24.			
Freitag	4.		11.		18.		25.			
Samstag	5.	ASZ **)	12.		19.	ASZ **)	26.			
Sonntag	6.		13.		20.		27.			

Montag			5.		12.		19.		26.	Stefanitag
Dienstag			6.	ASZ **)	13.	ASZ **)	20.	ASZ **)	27.	Restm. *) ASZ **)
Mittwoch			7.		14.		21.		28.	
Donnerstag	1.	Bio	8.	Mariä Empfängnis	15.	Papier Bio	22.		29.	Bio
Freitag	2.		9.		16.		23.		30.	
Samstag	3.	ASZ **)	10.		17.	ASZ **)	24.	Heiliger Abend	31.	ASZ **)
Sonntag	4.		11.		18.		25.	Christtag		

*) Restmüll-Termine: jeweils Montag in Schleinbach und Ulrichskirchen (außer In den Jochen), Dienstag in Kronberg und Ulrichskirchen (In den Jochen).

**) Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum (ASZ): Dienstag bis 25. Oktober von 15.00 - 19.00 Uhr, Dienstag ab 8. November von 14.00 - 16.00 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr

ACHTUNG GIFTKÖDER

Eine Warnung an alle HundebesitzerInnen – im Gemeindegebiet Ulrichskirchen kommt es in den letzten Wochen vermehrt vor, dass Hunde durch die Aufnahme von Giftködern mit schweren Vergiftungssymptomen in die Tierklinik eingeliefert werden mussten – manche von ihnen mussten mehrere Tage unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

Ich ersuche daher um größtmögliche Vorsicht beim Spaziergehen – und darf an dieser Stelle nochmals alle HundebesitzerInnen eindringlichst bitten, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge wegzuräumen. Die Sackerl fürs Gackerl bekommt man bei uns am Gemeindeamt kostenlos! Vielen Dank!

AL Heidemaria Holzmann

 Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



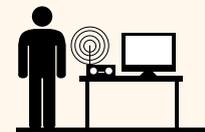
WARNUNG



Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ALARM



Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probearm!



www.noezsv.at


KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

